Neue Westfälische 26.05.2023

Ausbildung zum Schulsanitäter

Die Malteser bilden Schüler der 9. Klassen der Gesamtschule für die Erstversorgung aus.

■ **Gütersloh.** Sportunfälle mit kleineren Verletzungen, Unwohlsein und Zusammenstöße auf dem Schulhof gehören zum normalen Schulalltag. Da ist rasche und kompetente Hilfe gefragt. Die Erstversorgung übernimmt oft der Schulsanitätsdienst. Damit das möglich ist, lassen sich Schüler an der Dritten Gesamtschule zu Schulsanitätern ausbilden. Einen ersten Einblick in die Aufgaben erhielten die Schüler bereits in der Arbeitsgemeinschaft „Erste Hilfe" im fünften und sechsten Schuljahr, die von Sonja Roth geleitet wird.

Seit diesem Schuljahr ist die reguläre Ausbildung mit dem Malteser Hilfsdienst für Jugendliche aus den neunten Klassen möglich. In zwei Unterrichtsstunden pro Woche treffen sie sich im Rahmen des sogenannten Ergänzungsunterrichtes und erfahren von ihren Ausbildern, was bei der Ersten Hilfe bei kleineren und größeren Übeln zu beachten ist. Praktische Übungen helfen, das Gelernte zu vertiefen und die Regeln zu verinnerlichen. Die Kursteilnehmer bleiben schon erstaunlich ruhig, wenn sie üben, was bei Fußverletzungen oder Magenkrämpfen zu tun ist. Davon konnte sich auch Claudia Holle, Geschäftsführerin der Osthushenrich-Stiftung überzeugen, als sie die Gruppe kürzlich besuchte.

Unter den kritischen Blicken des Ausbilders Lukas von den Maltesern und von Claudia Holle (Osthushenrich-Stiftung) sowie ihren Mitschülern üben Amalia und Derin aus der 9. Klasse ihren Einsatz als Schulsanitäterinnen.

Durch finanzielle Unterstützung der Stiftung und einen Beitrag des Fördervereins der Schule konnten der Kurs und die Kooperation mit den Maltesern überhaupt starten. Auch für das nächste Schuljahr interessieren sich erneut viele Jungen und Mädchen der Schule für die Ausbildung, um Kompetenzen zu erwerben, die auch im Alltag eine lebenswichtige Rolle spielen können. Die Schulsanitäter schauen nach vorn auf das Schulfest zur Einweihung des Schulneubaus und zur feierlichen Namensgebung der Dritten Gesamtschule am 1. September. Dies wird das erste große Bewährungsfeld für die freiwilligen Helfer sein.